

## Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen führte die 39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 15.11.2018 in Kremmen, Am Markt 1, Rathaus,Ratssaal - Eingang Mühlenstraße um 19.00 Uhr durch.

### **a) anwesend**

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| <b>Reckin, Detlef</b> | <b>Vorsitzender</b> |
| Busse, Sebastian      | Mitglied            |
| Förster, Arthur       | Mitglied            |
| Glanzer, Helmut       | Mitglied            |
| Oertel, Helfred       | Mitglied            |
| Ganschow, Margareta   | Mitglied            |
| Bommert, Frank        | Mitglied            |
| Winkler, Peter        | Mitglied            |
| Kretzschmar, Andreas  | Mitglied            |
| Fritz, Uwe            | Mitglied            |
| Koop, Eckhard         | Mitglied            |
| Tietz, Reiner         | Mitglied            |
| Voigts, Malte         | Mitglied            |
| Mittelstädt, Gerhard  | Mitglied            |
| Brunner, Christoph    | Mitglied            |
| Falkenberg, Fritz     | Mitglied            |
| Kurth, Jürgen         | Mitglied            |

### **b) abwesend**

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Dr. Gebauer, Stefanie | Mitglied |
| Arens, Jörg           | Mitglied |

### **c) von der Verwaltung anwesend**

Frau Haak, Frau Tamms, Herr Bröker, Herr Lerche

### **d) Gäste**

./.

### **e) Presse** **OGA, MAZ**

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige** - Einladung vom 05.11.2018 auf **Donnerstag, den 15.11.2018** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige** - Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

## Bestätigte Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung vom 16.08.2018
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschluss: Berufung 2. Amtszeit Stadtbrandmeister  
**Beschlussvorlage** - 01-68-2018
7. Bestellung der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren Beetz/Sommerfeld und Staffelde/Groß-Ziethen/Flatow
8. Informationen des Stadtbrandmeisters über die Arbeit der Feuerwehr
9. Beratung und Beschluss: Abwägungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg"  
**Beschlussvorlage** - 01-81-2018
10. Beratung und Beschluss: Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg"  
**Beschlussvorlage** - 01-82-2018
11. Beratung und Beschluss: Bekräftigung des Beschlusses des Amtsausschusses des Amtes Kremmen vom 29.09.1999 - Beschluss-Nr.: 20-14-99 - "Teilfinanzierung zum Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kremmen"  
**Beschlussvorlage** - 01-76-2018
12. Beratung und Beschluss: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013  
**Beschlussvorlage** - 01-65-2018
13. Beratung und Beschluss: Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013  
**Beschlussvorlage** - 01-66-2018
14. Beratung und Beschluss: Haushaltssatzung der Stadt Kremmen für das Jahr 2019 mit den dazugehörigen Anlagen  
**Beschlussvorlage** - 01-78-2018
15. Beratung und Beschluss: Satzung über die Entschädigung der Stadtverordneten, der Ortsvorsteher/innen, der Mitglieder der Ortsbeiräte und der sachkundigen Einwohner/innen (Entschädigungssatzung)  
**Beschlussvorlage** - 01-69-2018
16. Beratung und Beschluss: Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 58 BbgKVerf - Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 45.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 für die Beauftragung von Planungsleistungen zum Bauvorhaben "Erweiterung der Kita Rhinstrolche um 25 Plätze"  
**Beschlussvorlage** - 01-79-2018
17. Beratung und Beschluss: Berufung der Wahlleiterin und der stellvertretenden Wahlleiterin für das Wahlgebiet Kremmen  
**Beschlussvorlage** - 01-73-2018
18. Beratung und Beschluss: Einteilung des Wahlgebietes Kremmen in Wahlkreise  
**Beschlussvorlage** - 01-74-2018
19. Beratung und Beschluss zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Übertragung von gemeindlichen Aufgaben im Bereich der Verkehrslenkung und -beschränkung bei Straßenbaumaßnahmen auf den Landkreis Oberhavel"  
**Beschlussvorlage** - 01-77-2018
20. Beratung und Beschluss: Richtlinie über die Ausreichung von Zuwendungen an ortsansässige, gemeinnützige Vereine der Stadt Kremmen  
**Beschlussvorlage** - 01-85-2018
21. Beratung und Beschluss: Prüfung einer Lösungsmöglichkeit für eine öffentliche Toilette im Marktplatzbereich  
**Beschlussvorlage** - 01-87-2018
22. Beratung: Sitzungskalender 2019
23. Anfragen und Informationen der Abgeordneten

### II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der

- Stadtverordnetenversammlung vom 16.08.2018
2. Beratung und Beschluss: Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 58 BbgKVerf - Vergabe der Bauleistungen "Gestaltung Seitenbereiche Alte Dorfstraße Nr. 4 - 8 in Groß-Ziethen" nach Beschränkter Ausschreibung BA-03-2018  
**Beschlussvorlage** - 01-70-2018
  3. Beratung und Beschluss: Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 58 BbgKVerf - Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung "Neubau Erweiterung Kita Rhinstrolche Rhinstrolche Kremen" nach Öffentlichern Ausschreibungen ÖA-24-2018 und ÖA-25-2018  
**Beschlussvorlage** - 01-84-2018
  4. Beratung und Beschluss: Vergabe der Bauleistungen "Herstellung barrierefreier Übergänge in der Altstadt Kremen" nach Beschränkter Ausschreibung BA-04-2018  
**Beschlussvorlage** - 01-83-2018
  5. Beratung und Beschluss: Verkauf eines bebauten Grundstücks in der Gemarkung Hohenbruch, Flur 2, Flurstück 147/3  
**Beschlussvorlage** - 01-67-2018
  6. Beratung und Beschluss: Verkauf eines unbebauten Grundstücks in der Gemarkung Sommerfeld, Flur 2, Flurstück 101/1  
**Beschlussvorlage** - 01-75-2018
  7. Beratung und Beschluss: Löschungsbewilligung, Grundbuch Hohenbruch, Flur 2, Flurstück 69/8  
**Beschlussvorlage** - 01-86-2018
  8. Beratung und Beschluss: Kündigung des Hausverwaltervertrages für die Stadtparkhalle  
**Beschlussvorlage** - 01-80-2018
  9. Anfragen und Informationen der Abgeordneten

| Punkt der Tagesordnung | Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse   | Abstimmungsergebnis |      |      |
|------------------------|--|---------------------|------|------|
|                        | Stadtverordnetenversammlung am 15.11.2018  | Ja                  | Nein | Enth |
|                        | <b>I. Öffentlicher Teil</b>  |                     |      |      |
| 1.                     | <p><b>Eröffnung der Sitzung</b></p> <p>Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Detlef Reckin, eröffnet am Donnerstag, dem 15.11.2018 um 19 Uhr die Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die Bürger, die Pressevertreter und die Mitarbeiter der Verwaltung.</p> <p>Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 16 anwesend. Entschuldigt fehlt Frau Dr. Gebauer und Herr Bommert wird sich etwas verspäten. Herr Arens fehlt unentschuldigt.</p>   |                     |      |      |
| 2.                     | <p><b>Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung vom 16.08.2018</b></p> <p>Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift werden nicht vorgetragen, der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift ist somit bestätigt.</p>   |                     |      |      |
| 3.                     | <p><b>Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Herr Busse erklärt, dass er den TOP 8 (Informationen des Stadtbrandmeisters über die Arbeit der Feuerwehr) zurückzieht. Im Jahr 2018 sei viel passiert und der Bericht sollte in einem angemessenen Rahmen ohne Zeitdruck vorgetragen werden. Nach Absprache mit dem Stadtbrandmeister soll der Jahresbericht für 2018 in der ersten Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2019 vorgestellt werden.</p> <p>Desweiteren setzt Herr Busse den TOP 14 (Beratung und Beschluss: Haushaltssatzung der Stadt Kremmen für das Jahr 2019 mit den dazugehörigen Anlagen) ab. Hierzu wird er unter dem TOP 4 weitere Informationen geben.</p>   |                     |      |      |
| 4.                     | <p><b>Informationen des Bürgermeisters</b></p> <p>Mit Bezug auf den Haushalt 2019 erklärt Herr Busse, dass es zwischenzeitlich gravierende Änderungen gab. Aus diesem Grund hatte er auch zu einer gemeinsamen Beratung die Vorsitzende des Finanzausschusses, den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Hauptamtsleiterin und den Kämmerer eingeladen und über die notwendige Absetzung des Tagesordnungspunktes informiert. In der heutigen Sitzung sollte die Information an alle Abgeordneten gehen. Nun tue es ihm sehr leid, dass die Abgeordneten dies aus der Zeitung bereits erfahren haben und auch noch so detailliert. In dem gemeinsamen Gespräch habe er darum gebeten, nur die Fraktionsvorsitzenden zu benachrichtigen. Diejenige, die diese</p> |                     |      |      |

|    |   |  |  |  |
|----|---|--|--|--|
|    | <p>Informationen an die Presse weitergegeben hat, habe sich zwischenzeitlich bei Herrn Busse schriftlich entschuldigt. Er missbilligt jedoch dieses Verhalten und wünscht sich einen vertrauensvollen Umgang miteinander.</p> <p>Zudem muss Herr Busse das Verhalten von zwei Abgeordneten rügen bzw. missbilligen. Die Sanierungsfähigkeit der kleinen Halle wurde von einer Firma geprüft. Am 30.10.2018 war Herr Busse vor Ort und dort wurde ihm berichtet, dass der Altbürgermeister Herr Brunner und Herr Koop auf dem Dach der Turnhalle waren. Herr Brunner erklärte dort auch, dass er für den Erhalt der Turnhalle sei. Auch dieses Verhalten missbilligt er und hält es für einen Hausfriedensbruch. Sollte es noch einmal vorkommen, werde Herr Busse weitere Schritte einleiten.</p>   |  |  |  |
| 5. | <p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.</p>   |  |  |  |
| 6. | <p><b>Beratung und Beschluss: Berufung 2. Amtszeit Stadtbrandmeister</b><br/> <b>Beschlussvorlage - 01-68-2018</b></p> <p>Herr Busse bestätigt die stets gute Zusammenarbeit mit Herrn Lerche. Er erledige seine Arbeit gewissenhaft und zuverlässig. Herr Busse bittet die Abgeordneten, Herrn Lerche auch für die kommenden sechs Jahre das Vertrauen auszusprechen.</p> <p>Anschließend ergreift Herr Lerche das Wort. Es stellt sich kurz vor und betont u.a., dass er die nächste Amtszeit nutzen werde, um die Feuerwehren noch weiter voranzubringen. Er habe viel dazu gelernt und viel abgearbeitet, aber es gibt noch viel zu tun. Die Kremmener Wehr sei auf einem guten Weg, eine ausführliche Berichterstattung wird es in der ersten SVV-Sitzung 2019 geben. Für die nächste Amtszeit stelle er sich gerne zur Verfügung.</p> <p>Herr Tietz verweist mit großer Freude auf einen Zeitungsartikel. Hier war zu lesen, dass 18 neue Kameraden aufgenommen wurden. Dafür "Herzlichen Glückwunsch!"</p> <p>Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet Herr Reckin um Abstimmung.</p> <p>Anschließend werden Herrn Lerche durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und den Bürgermeister die Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.</p> <p>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt in ihrer Sitzung am 27.09.2018 die Berufung von Herrn Gerd Lerche zum Stadtbrandmeister der Stadt Kremen."</p> |  |  |  |

|     |   |    |   |   |
|-----|---|----|---|---|
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag   | 16 | 0 | 0 |
| 7.  | <b>Bestellung der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren Beetz/Sommerfeld und Staffelde/Groß-Ziethen/Flatow</b><br>Für die Bestellung der Ortswehrführer ist keine Beschlussfassung erforderlich, erklärt Herr Reckin. Die Stadtverordnetenversammlung sei jedoch ein würdiger Rahmen, um die Urkunden zu überreichen. Durch den Stadtbrandmeister werden der Kamerad John Wehden rückwirkend zum 01. Mai 2018 zum Ortswehrführer Staffelde/Groß-Ziethen/Flatow und Kamerad Johannes Homuth rückwirkend zum 01.01.2017 zum Ortswehrführer Sommerfeld/Beetz betellt.  |    |   |   |
| 8.  | <b>Informationen des Stadtbrandmeisters über die Arbeit der Feuerwehr</b><br>Entfällt! Siehe TOP 3!   |    |   |   |
| 9.  | <b>Beratung und Beschluss: Abwägungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg"</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-81-2018</b><br>Da keine Fragen gestellt werden, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die Abwägung zu den Einwendungen, Hinweisen und Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg", die im Rahmen der Beteiligung zu o.g. Bebauungsplan eingegangen sind.<br><br>Die Anlage "Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg" - Abwägung ist Bestandteil des Beschlusses." |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag   | 16 | 0 | 0 |
| 10. | <b>Beratung und Beschluss: Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg"</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-82-2018</b><br>Es werden keine Fragen gestellt. Herr Reckin die Abgeordneten um Abstimmung.<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt gemäß § 10 Absatz 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 "Stationäres Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen und Wohnen am Döringsbrücker Weg" als Satzung. Die Begründung wird gebilligt."  |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag   | 16 | 0 | 0 |
| 11. | <b>Beratung und Beschluss: Bekräftigung des Beschlusses des Amtsausschusses des Amtes Kremmen vom 29.09.1999 - Beschluss-Nr.: 20-14-99 - "Teilfinanzierung zum Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kremmen"</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-76-2018</b>  |    |   |   |

|     |  |    |   |   |
|-----|--|----|---|---|
|     | <p>Die Feuerwehr ist uns allen sehr wichtig, betont Herr Busse. Daher wurde der Hinweis von Herrn Kretzschmar ernst genommen und der Beschluss zur Teilfinanzierung des Führerscheins aus dem Jahr 1999 soll bekräftigt werden. Es wurden Kostenschätzungen von Fahrschulen eingeholt, so dass die finanzielle Unterstützung auf 1.500 € in der Beschlussvorlage erhöht wurde. Die Einzelheiten werden in einer noch auszuarbeitenden Vereinbarung, die rechtlich vertretbar ist, festgelegt.</p> <p>Herr Tietz vermutet, dass die "Bekräftigung des Beschlusses...." kein kommunalrechtlicher Begriff sei. Es sollte ein neuer Beschluss gefasst werden. Und Herr Voigts regt an, "unter der Berücksichtigung von bestimmten Vereinbarungen" noch hinzuzufügen.</p> <p>Anschließend wird der Text der Beschlussvorlage wie folgt nur formuliert:<br/>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die Teilfinanzierung in Höhe von 1.500 € für den Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kremmen unter der Berücksichtigung von bestimmten Vereinbarungen.</p> <p>Herr Fritz fragt, ob die jährliche Anzahl der zu unterstützenden Lehrgänge begrenzt sei. Die Ortswehrführer hätten das Vorschlagsrecht, erklärt Herr Lerche. Im Gremium der Führung werde dann entschieden. Die Zusagen müssen im Rahmen der im Haushalt eingestellten Mittel erfolgen, fügt Herr Busse hinzu. Detaillierte Bedingungen werden dann in der Vereinbarung festgelegt.</p> <p>Anschließend folgt die Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.<br/>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die Teilfinanzierung in Höhe von 1.500 € für den Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kremmen unter der Berücksichtigung von bestimmten Vereinbarungen."</p> |    |   |   |
|     | <p>Stimmverhältnis: einstimmig<br/>Abstimmung: abweichend</p>  | 16 | 0 | 0 |
| 12. | <p><b>Beratung und Beschluss: Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013</b><br/><b>Beschlussvorlage - 01-65-2018</b><br/>Herr Bröker präsentiert anhand einer Power-Point-Präsentation den Jahresabschluss 2013. Die Präsentation ist wie folgt gegliedert:<br/>- Aufgaben des Jahresabschlusses § 82 (1) BbgKVerf</p>  |    |   |   |

|     |   |    |   |   |
|-----|---|----|---|---|
|     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung des Jahresabschlusses § 101 (2) i.V.m. § 104 BbgKVerf</li> <li>- Ergebnisrechnung</li> <li>- Vergleich Ergebnisrechnung 2011-2013</li> <li>- Forderungsübersicht</li> <li>- Verbindlichkeitenübersicht</li> <li>- Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.05.2018</li> </ul> <p>Herr Brunner als stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses erklärt, dass der Ausschuss des Jahresabschluss in seiner Sitzung am 21.08.2018 zur Kenntnis genommen hat.</p> <p>Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet Herr Reckin die Abgeordneten um Abstimmung.</p> <p>"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Stadt Kremmen für das Haushaltsjahr 2013."</p> |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag   | 16 | 0 | 0 |
| 13. | <b>Beratung und Beschluss: Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-66-2018</b><br>Nachdem keine Wortmeldungen zu verzeichnen sind, folgt die Abstimmung.<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen erteilt dem Bürgermeister der Stadt Kremmen entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013."  |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag   | 16 | 0 | 0 |
| 14. | <b>Beratung und Beschluss: Haushaltssatzung der Stadt Kremmen für das Jahr 2019 mit den dazugehörigen Anlagen</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-78-2018</b><br>Entfällt! Siehe TOP 3!<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kremmen für das Haushaltsjahr 2019 mit den dazugehörigen Anlagen."   |    |   |   |
| 15. | <b>Beratung und Beschluss: Satzung über die Entschädigung der Stadtverordneten, der Ortsvorsteher/innen, der Mitglieder der Ortsbeiräte und der sachkundigen Einwohner/innen (Entschädigungssatzung)</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-69-2018</b><br>Nach den Erläuterungen durch Frau Haak meldet sich Herr Mittelstädt zu Wort. Den neu aufgenommenen § 8 (Auslagenersatz) sieht er als ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Seniorenbeirates. Er hatte sich in der Beratung im Hauptausschuss nicht persönlich dazu geäußert, freue sich jedoch über das Ergebnis.<br>Es folgt die Abstimmung.<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die Satzung über die Entschädigung der Stadtverordneten, der Ortsvorsteher/innen, der   |    |   |   |



|     |  |    |   |   |
|-----|--|----|---|---|
|     | Mitglieder der Ortsbeiräte und der sachkundigen Einwohner/innen (Entschädigungssatzung)."  |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag  | 16 | 0 | 0 |
| 16. | <p><b>Beratung und Beschluss: Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 58 BbgKVerf - Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 45.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 für die Beauftragung von Planungsleistungen zum Bauvorhaben "Erweiterung der Kita Rhinstrolche um 25 Plätze"</b><br/><b>Beschlussvorlage - 01-79-2018</b></p> <p>Nach kurzen Erläuterungen durch Herrn Busse erhält der Kämmerer das Wort. Herr Bröker weist darauf hin, dass eigentlich keine Beschlussfassung erforderlich sei. In der Haushaltssatzung der Stadt Kremmen sind die Wertgrenzen für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen festgesetzt. Der § 5 Abs. 3 lautet wie folgt: "Die Wertgrenze, ab der <u>überplanmäßige und außerplanmäßige</u> Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000,00 EUR festgesetzt. Die Wertgrenzen, ab der <u>außerplanmäßigen</u> Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 50.000,00 EUR festgesetzt. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wurde jedoch die Beschlussfassung empfohlen, um die Transparenz zu gewährleisten.</p> <p>Anschließend folgen mehrere Wortmeldungen. U.a. erklärt Herr Tietz, dass es Signale gebe, dass die aufgeführten 25 Plätze nicht ausreichen würden. Muss das in der Beschlussvorlage geändert werden? Nein, das ist nicht erforderlich, antwortet Herr Busse. Am 26.11.2018 wird das Planungsbüro die ersten Zeichnungen im Beratungsgespräch vorstellen. Auch die Kita-Leiterin wird hierzu anwesend sein. Der Auftrag lautet so viele Plätze wie möglich zu schaffen und die Erweiterung soll auch noch anbaufähig sein.</p> <p>Herr Koop äußert sich prinzipiell zu den Eilentscheidungen und verweist auf die ausgefallene Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018. Herr Busse teilte seinerzeit den Abgeordneten mit, dass nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung die Sitzung ausfällt, da es keine dringend zu beschließenden Themen gibt. Heute stehen mehrere Punkte auf der Tagesordnung, die in der September-Sitzung hätten behandelt werden können. Er fragt Herrn Reckin, warum er die Sitzung abgesagt hat. Herr Reckin erklärt, dass zum damaligen Zeitpunkt nicht genügend Tagesordnungspunkte vorlagen. Die Eilentscheidung für die Randbereiche im OT Groß-Ziethen war Thema im Hauptausschuss und dort wurde</p> |    |   |   |

|     |  |    |   |   |
|-----|--|----|---|---|
|     | <p>die Empfehlung mehrheitlich ausgesprochen. Diese Empfehlung habe für ihn ausgereicht, die Eilentscheidung zu unterzeichnen. Zudem war im Vorfeld der September-Sitzung bekannt geworden, dass mehrere Abgeordnete nicht teilnehmen würden. Hieraus müsse eine Lehre gezogen werden, meint Herr Tietz. Zukünftig sollten die vorgesehenen Stadtverordnetenversammlungen auch durchgeführt werden.</p> <p>Nach Beendigung aller Wortmeldungen bittet Herr Reckin um Abstimmung.</p> <p>„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters und des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vom 21.09.2018 zur außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 45.000,00 € im Haushaltsjahr 2018 für die Beauftragung von Planungsleistungen zum Bauvorhaben "Erweiterung der Kita Rhinstrolche um 25 Plätze".“</p>  |    |   |   |
|     | <p>Stimmverhältnis: einstimmig<br/>Abstimmung: laut Vorschlag</p>  | 16 | 0 | 0 |
| 17. | <p><b>Beratung und Beschluss: Berufung der Wahlleiterin und der stellvertretenden Wahlleiterin für das Wahlgebiet Kremmen</b><br/><b>Beschlussvorlage - 01-73-2018</b></p> <p>Herr Busse weist zu Beginn darauf hin, dass die Zustimmungen zur Berufung sowohl von Frau Tamms als auch von Frau Scherer vorliegen.</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bittet Herr Reckin um Abstimmung.</p> <p>Nach der Abstimmung weist der Vorsitzende gemäß § 2 Abs. 5 BbgWahlV die Wahlleiterin und Ihre Stellvertreterin auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.</p> <p>Beiden wird ein Blumengruß überreicht.</p> <p>„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beruft gemäß § 15 Brandenburgische Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) in Verbindung mit § 2 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)</p> <p>Frau Tamms zur Wahlleiter/in<br/>und<br/>Frau Scherer zur stellvertretenden Wahlleiter/in<br/>für das Wahlgebiet der Stadt Kremmen.</p> <p>Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung weist gemäß § 2 Abs. 5 BbgWahlV die Wahlleiter/in und Ihre Stellvertreter/in auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.“</p> |    |   |   |
|     | <p>Stimmverhältnis: einstimmig<br/>Abstimmung: laut Vorschlag</p>  | 16 | 0 | 0 |
| 18. | <b>Beratung und Beschluss: Einteilung des Wahlgebietes Kremmen in</b>  |    |   |   |

|     |   |    |   |   |
|-----|---|----|---|---|
|     | <b>Wahlkreise</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-74-2018</b><br>Nach kurzen Erläuterungen durch Frau Tamms folgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.<br><br>Zwischenzeitlich erscheint Herr Bommert um 19:45 Uhr, so dass 17 Abgeordnete anwesend sind.<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt gemäß § 21 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), die Kommunalwahlen 2019 in einem Wahlkreis durchzuführen."  |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: einstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag   | 17 | 0 | 0 |
| 19. | <b>Beratung und Beschluss zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Übertragung von gemeindlichen Aufgaben im Bereich der Verkehrslenkung und -beschränkung bei Straßenbaumaßnahmen auf den Landkreis Oberhavel"</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-77-2018</b><br>Der Landkreis wurde durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung informiert, dass die seit vielen Jahren im Landkreis geübte Praxis zur verkehrsrechtlichen Anordnung von Baustellen an Gemeindestraßen nicht Rechtskonform sei, erklärt Herr Busse. Dies würde bedeuten, dass die Kommunen eigenes Personal vorzuhalten und zu schulen hätten. Auch die entsprechende Software müsse angeschafft werden. Um diesen Aufwand zu vermeiden und die bewehrte Praxis beizubehalten, haben sich die Bürgermeister und der Amtsdirektor des Landkreises auf die beiliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung verständigt.<br>Herr Kretzschmar erklärt, dass der Bau- und Wirtschaftsausschuss die Thematik ausführlich beraten habe. Es wurde einstimmig die Beschlussempfehlung ausgesprochen.<br><br>Es folgt die Abstimmung.<br>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung der anliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung von gemeindlichen Aufgaben im Bereich der Verkehrslenkung und -beschränkung bei Straßenbaumaßnahmen auf den Landkreis Oberhavel." |    |   |   |
|     | Stimmverhältnis: mehrstimmig<br>Abstimmung: laut Vorschlag  | 15 | 1 | 1 |
| 20. | <b>Beratung und Beschluss: Richtlinie über die Ausreichung von Zuwendungen an ortsansässige, gemeinnützige Vereine der Stadt Kremmen</b><br><b>Beschlussvorlage - 01-85-2018</b><br>Bereits Anfang des Jahres wurde der erste Entwurf der Richtlinie in der Kultur- und Sozialausschusssitzung vorgestellt, berichtet Herr Busse. Daraufhin hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet und der Entwurf wurde auch im Sportbeirat diskutiert. Zudem wurde der Entwurf in einer Veranstaltung, zu der 32  |    |   |   |

|     |  |    |   |   |
|-----|--|----|---|---|
|     | <p>Vereine eingeladen waren, vorgestellt. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden im Haushalt 2019 eingestellt. Bisher bekamen nur einige Vereine finanzielle Unterstützung, mit der Richtlinie werden alle Vereine gleichberechtigt berücksichtigt. In der vergangenen Hauptausschusssitzung war die Richtlinie ebenfalls Thema. Die hier vereinbarten Festlegungen wurden eingearbeitet und die dahingehend geänderte Richtlinie liegt als Tischvorlage vor. Folgende Änderungen wurden eingearbeitet: Unter § 2 wurde hinzugefügt, dass Fördervereine generell nicht förderfähig sind und unter § 3 wurde um folgenden Satz ergänzt: "Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Förderung." Desweiteren wurde "der Nachweis von Belegen" klar definiert. Im Haushalt seien 60 T€ zur Finanzierung der Zuwendungen eingestellt.</p> <p>Der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, Herr Tietz, macht deutlich, dass die Problematik der Vereinsförderung die Abgeordneten bereits über viele Jahre beschäftigt. Hier lag bisher eine Ungerechtigkeit vor. Nun wurde dem Kultur- und Sozialausschuss ein Entwurf vorgelegt, mit dem gearbeitet werden konnte. Wichtig war auch die Zusammenkunft mit den Vereinsvorsitzenden. Mit der Richtlinie wurde eine gute Grundlage geschaffen.</p> <p>Herr Winkler weist noch auf die Voraussetzung der "Gemeinnützigkeit" der Vereine hin.</p> <p>Anschließend folgt die Abstimmung.</p> <p>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die in der Anlage beigefügte Richtlinie über die Ausreichung von Zuwendungen an ortsansässige, gemeinnützige Vereine der Stadt Kremmen."</p> |    |   |   |
|     | <p>Stimmverhältnis: einstimmig<br/>Abstimmung: laut Vorschlag</p>  | 17 | 0 | 0 |
| 21. | <p><b>Beratung und Beschluss: Prüfung einer Lösungsmöglichkeit für eine öffentliche Toilette im Marktplatzbereich</b><br/><b>Beschlussvorlage - 01-87-2018</b></p> <p>Seit Jahren ist schon die fehlende öffentliche Toilette im Marktplatzbereich ein Thema, erklärt Herr Förster. Nun habe sich die UWG/LGU-Fraktion entschieden, die Beschlussvorlage einzureichen.</p> <p>Herr Busse kann dies nur unterstützen. Auch beim ersten Runden Tisch der Senioren war das ein Thema. Er war in der Angelegenheit bereits aktiv, detaillierte Informationen wird er in der ersten Sitzung des Jahres 2019 geben. Möglicherweise gebe</p>  |    |   |   |

|     |   |    |   |   |
|-----|---|----|---|---|
|     | <p>es mit Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaft eine Lösungsmöglichkeit. Die Beratung darüber erfolgt in der kommenden Aufsichtsratssitzung.</p> <p>Herr Koop möchte im Auftrag des Ortsbeirates den Beschluss erweitern. Auch am Bahnhofsbereich wird ein dringender Handlungsbedarf gesehen. Demzufolge sollte auch hier eine Lösungsmöglichkeit gesucht werden. Am Marktplatz könnte die Toilette beispielsweise auf dem Turnplatz stehen. Es gebe auch denkmalgerechte Lösungen, die Fa. Wall könnte kontaktiert werden.</p> <p>Herr Mittelstädt berichtet vom Problem des Schienenersatzverkehrs. In den Bussen gebe es keine Möglichkeit, eine Toilette aufzusuchen und so wird oftmals das Alten- und Pflegeheim aufgesucht. Dies könne nicht die Lösung sein, die Leiterin Frau Bahr hat auch schon ihren Unmut geäußert. Die Bahn sollte darauf hingewiesen werden, zumindest zu diesen Zeiten, einen Toilettenwagen aufzustellen. Herr Busse sagt zu, dass er den Kontakt mit der Bahn aufnehmen wird.</p> <p>Nach Abschluss aller Wortmeldungen folgt die Abstimmung.<br/>         "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, eine geeignete Lösungsmöglichkeit im großräumigen Marktplatzbereich prüfen zu lassen. Über die Ergebnisse der untersuchten Lösungsvarianten sind die Mitglieder der SVV zu ihrer ersten Sitzung 2019 in geeigneter Weise zu unterrichten."</p> |    |   |   |
|     | <p>Stimmverhältnis: einstimmig<br/>         Abstimmung: laut Vorschlag</p>  | 16 | 0 | 1 |
| 22. | <p><b>Beratung: Sitzungskalender 2019</b></p> <p>Herr Reckin weist darauf hin, dass zwei Änderungen im Sitzungskalender vorgenommen wurden. Der geänderte Kalender wurde den Abgeordneten als Tischvorlage ausgereicht.</p>   |    |   |   |
| 23. | <p><b>Anfragen und Informationen der Abgeordneten</b></p> <p>Herr Tietz nimmt weiterhin an den Sitzungen des Bio-Energiedorf-Coaching Brandenburg teil und bittet, den Rechenschaft des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 der Niederschrift beizulegen. Die Abgeordneten stimmen dem zu.</p> <p>Herr Brunner bezieht sich auf die Aussage von Herrn Busse zur Besichtigung der Turnhalle unter TOP 4 (Informationen des Bürgermeisters). Er weist darauf hin, dass die Turnhalle nicht das persönliche Eigentum von Herrn Busse sei, sondern der Stadt Kremmen gehöre. Er sei schon daran interessiert, sich über den Zustand der Halle ein Bild zu machen und müsse nicht erst fragen, wenn er die Halle ansehen möchte. Es gehe um die zukünftige Entscheidung über Sanierung oder Abriss. Sie waren</p>  |    |   |   |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <p>auf dem Dach und mussten feststellen, dass die bisher durchgeführten Reparaturarbeiten "haarsträubend" durchgeführt wurden. Herr Voigts meint, dass die Besichtigung nichts Verwerfliches sei. Doch auf dem Dach den von Herrn Busse benannten Kommentar abzugeben, kritisiere er. Diese Äußerung habe er auch schon vorher abgegeben, entgegnet Herr Brunner. Herr Koop fügt hinzu, dass Aussage nicht gegenüber dem Gutachter getroffen wurde. Es waren Dachdecker anwesend und es war sicher nicht beabsichtigt, eine Meinung zu suggerieren. Ihnen war nicht bekannt, dass der Gutachter an diesem Tag vor Ort war. Als Ortsvorsteher und Abgeordneter habe er das Recht, kommunale Grundstücke zu betreten. Über die Drohung von Herrn Busse, sich weitere Schritte vorzuhalten, könne er nur lächeln. Die Rechte kenne er zur Genüge. Die Vor-Ortbesichtigung beruhe auch auf das von Herrn Busse abgegebene Statement im Kremmenmagazin. Das Magazin solle als Information für die Einwohner dienen, jedoch nicht um eine persönliche Meinung abzugeben. U.a. habe sich Herr Busse dahingehend geäußert, dass Abgeordnete für eine nochmalige Überprüfung der Halle votierten. Dem Ansinnen beuge er sich, aber sein ungutes Bauchgefühl bleibt. Zudem nannte er Busse einen jahrzehntelangen Sanierungsstau. Dies stimme nicht, so Herr Koop. Die mangelhaften Reparaturarbeiten, die die Dachdecker aufzeigten, wurden vom Architekten bzw. der Verwaltung abgenommen. Die Vor-Ort-Besichtigung wisse man, worüber man redet. Zudem war dort eine ungesicherte Baustelle, auch aus Neugier wurde geschaut, wer dort arbeitet.</p> <p>Nach Beendigung aller Wortmeldungen schließt Herr Reckin den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.</p> |  |  |  |
|---|--|--|--|

Stellungnahme bezüglich der Stadtverordnetenversammlung vom 15.11.2018

Nachfrage von Herrn Koop:

Zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehört seit dem 01.07.2018 die Verwaltung der Mehrzweckhalle in Kremmen. Des Weiteren werden auch die Mehrzweckhalle in Beetz und die Halle in Flatow verwaltet.

Die Erstellung der neuen Gebührenbescheide zur Festsetzung der Elternbeiträge nach der neuen KITA-Kostenbeitragssatzung ist so gut wie abgeschlossen. In der Kalenderwoche 49 werden die Berechnungen und Zusendungen der neuen Gebührenbescheide sowie Betreuungsverträge abgeschlossen sein.

Bisher sind keine mündlichen oder schriftlichen Beschwerden bei der Stadt Kremmen über die Bevorzugung einzelner Sportvereine an die Stadt Kremmen herangetragen worden.

Es wird zu keiner Zeit durch die Stadt Kremmen ein Sportverein bevorzugt behandelt. Die Nutzung der Hallen kann jeder Verein bei der Stadt Kremmen mit entsprechendem Antragsformular beantragen.

Am 22.11.2018 fand ein Termin zur Doppelbelegung der Mehrzweckhalle in Kremmen mit den betroffenen Vorsitzenden der Sportvereine KSV und FC Kremmen statt. Hierfür wurden Lösungen mit den Vereinen besprochen und gefunden.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Janine Teßmann  
SGL Kita/ Schule/ Jugendarbeit





Anlage 2 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 01.09.2018

## **Rechenschaftsbericht**

### **des Vorstandes des Bioenergiedorf-Coaching Brandenburg e.V. für das Geschäftsjahr 2017**

2017- auch dieses Jahr war geprägt von vielfältigen Aktivitäten. Dabei wurde stets im Sinne des satzungsgemäßen Zwecks des Vereins, der Förderung des Umweltschutzes, durch Förderung von nachhaltig ökologischem, sozialem und innovativem Wirtschaften unter Einsatz von regenerativer Energien sowie die Förderung des Grundsatzes der Nachhaltigkeit, nach dem die Umwelt- und Entwicklungsprobleme der menschlichen Gesellschaft nicht losgelöst von einander zu betrachten sind, gehandelt.

Dabei verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- den Einsatz für konsequente Verwirklichung ökologischer Konzepte und Strategien in Wirtschaft, Gesellschaft und Kommunen sowie insbesondere im ländlichen Raum
- die Förderung von sozialen Innovationen in Betrieben, Gesellschaft und Kommunen
- den Einsatz für die Erhaltung und Förderung nachhaltiger regionaler und kommunaler Wirtschaftsstrukturen
- das Setzen von Impulsen zur Verbesserung der örtlichen planerischen Rahmenbedingungen
- das Erarbeiten und Publizieren eigener Konzepte zur Unterstützung von Kommunen in der Schaffung oder dem Ausbau von Bioenergiestrukturen und Bioenergiedörfern
- öffentliche Stellungnahmen und Veranstaltungen
- die Einrichtung von Kontaktstellen

Mit dem (Bio)Energiedorf-Coaching in Brandenburg werden den Gemeinden und ihren Bürgern die Ziele, Inhalte und Chancen der Energiewende nahe gebracht.

Einen Schwerpunkt der Arbeit in 2017 bildete die aktive Arbeit vor Ort in den Gemeinden und bei den Bürgern, insbesondere in Form des Coachings der Energiestammtische sowie der Organisation und Beteiligung von verschiedenen Veranstaltungen. Im Folgenden eine Übersicht über die wichtigsten Aktivitäten:


























- 22.02.2017: 22. Energiestammtisch in Kremmen
- 27.02.2017: Kooperationsvereinbarung mit Gemeinde Heiligengrabe geschlossen
- 18.05.2017: Vorstellung des ausgezeichneten Projektes Bioenergiedorf-Coaching bei den Bündnis 90/ DIE GRÜNEN in Falkensee
- 24.05.2017: 23. Energiestammtisch in Kremmen mit Prof.-Dr. Manfred Stock vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (kurz: PIK)
- 31.05.2017: Vorstellung "Energiesparmodelle an Schulen, Horten & Kitas" in Kremmen
- 12.06.2017: ... und auch für den Energiestammtisch in Schönwalde-Glien konnten wir Prof. Dr. Manfred Stock vom PIK gewinnen

- 12.07.2017: Zum 24. Energiestammtisch in Kremmen stellten sich die Kandidaten der Bundestagswahl des Wahlkreises Oberhavel der Parteien DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vor.
- 11.09.2017: Dr.-Ing. Klaus Freytag, Leiter Abteilung Energie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg, ist zu Gast auf dem Energiestammtisch der Gemeinde Schönwalde-Glien und stellt den Sachstand aus der Evaluierung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg vor
- 29.09.2017: 3. Konferenz "Wind im Wald"
- 04.10.2017: Workshop "Elektroladestationen für Kremmen"
- 11.10.2017: Besuch beim Landrat Stefan G. Reuß des Landkreises Werra-Meißner
- 16.10.2017: 2. Vorstellungsrunde mögliches Projekt "Energiesparmodelle an Schulen, Horten & Kitas" in Kremmen
- 08.11.2017: 25. Energiestammtisch in Kremmen
- 21.11.2017: Kurz-Vorstellung Fördermaßnahme der NKL "Energiesparmodelle an Schulen & Kitas" bei Bürgermeister Oehme der Gemeinde Schönwalde-Glien

Aktivitäten als Referenten, Diskutanten und ModeratorInnen bei nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen:

- 17.03.2017: Moderation 5. Energieforum Uckermark-Barnim "Unsere Energie für die Region"
- 04.04.2017: Vorstellung Projekt Hope School/ Limuru (Kenia) bei EUROSOLAR e.V. Regionalgruppe Berlin-Brandenburg
- 09.10.2017: Statuskonferenz "Transformation-Energiewende NRW"

Der Newsletter wurde in 2013 begonnen und wird seitdem, je nach Informationsfülle und -eile regelmäßig Mitgliedern und Interessierten zugemailt.

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |
| Newsletter<br>01-2017.msg   | WG Einladung zur<br>Gründung Meine Star   | Wir wurden<br>ausgezeichnet!.msg  | Wir wurden<br>ausgezeichnet!.msg  | WG Einladung zum<br>eStammtisch 24 3 20   |
|  |  |  |  |  |
| Newsletter 08 03<br>2017.msg  | WG Umfrage<br>Infrastruktur - Stimm   | WG Umfrage<br>Infrastruktur - Stimm   | Newsletter 14 06<br>2017.msg  | Vielleicht von<br>Interesse Info zu „Ni   |
|  |  |  |  |  |
| Branchentag<br>Erneuerbare Energier   | Branchentag<br>Erneuerbare Energier   | Branchentag<br>Erneuerbare Energier   | WG Internationale<br>Fachtagung zu Vogel  | Newsletter 08<br>2017.msg   |
|  |  |  |  |  |
| Newsletter 22 08<br>2017.msg  | Newsletter-Nachreic<br>hung aufgrund Aktua  | Nachreichung<br>aufgrund Wahlkampf  | Aktion von Campact<br>Der Trump von Potsd   | Newsletter 05 09<br>2017 Aufgrund Bund  |
|  |  |  |  |  |
| wegen<br>Bundestagswahl und de  | Ein Beitrag auf heute<br>vom 22 10 2017 f   | Newsletter 17 11<br>2017.msg  | Newsletter 28 11<br>2017.msg  | Newsletter 19 12<br>2017 und Vielen Dank  |

Die Energieberatung für die Stadt Kremmen erfährt unsere vollste Aufmerksamkeit. Doch leider müssen wir mitteilen, dass der neue Bürgermeister uns hat wissen lassen, dass er den Kündigungstermin verpasst hat. Also wird die Kündigung in 2018 zu erwarten sein. Das ist auch eingetroffen. Dennoch hat der Verein viel für Kremmen erreicht! Die Berichte werden wir auf der Homepage öffentlich einsehbar einstellen.

Für das Projekt Hope School des Afrika Freundeskreis e.V. in Limuru, Kenia, gibt es gute Neuigkeiten: Das Netzwerk ist aufgebaut und steht auf einem sicheren Fundament. Zusätzlich konnte die Archdiocese of Nairobi als Partner des Projektes gewonnen werden. Sie stellt ein Grundstück zur Verfügung, auf dem der Bau realisiert werden kann. Ein riesengroßer Schritt, denn es wird ein sehr nachhaltiges Projekt und wir leisten einen wesentlichen Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit, der 17 SDG's (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen. Darauf sind wir sehr stolz!

Die Rubrik „Fragwürdiges“ auf der Homepage haben wir in „Speaker's Corner“ umbenannt, um die Parallele zu Instagram herzustellen. Auf eine direkte Verlinkung zu Instagram wollen wir noch verzichten, auch im Hinblick auf die DSGVO.

Instagram erfährt in 2018 vollste Aufmerksamkeit: Wir erreichen wesentlich mehr junge Leute. Die Begeisterung für die Themen ist groß. Erste direkte Kontaktaufnahmen mit uns „hinter den Kulissen“ von Instagram, d.h. direkt via E-Mail sind auch schon zu verzeichnen.

Gez. Andrea-Liane Spangenberg, 01.09.2018

